

**B** Kulturwissenschaften  
**BD** LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT  
**BDC** Romanische Literaturen  
**BDCC** Italienische Literatur

**Personale Informationsmittel**

**Niccolò MACHIAVELLI**

**PERSONALBIBLIOGRAPHIE und AUFSATZSAMMLUNG**

- 20-2** *Bibliografia delle edizioni di Niccolò Machiavelli [Medienkombination]* : 1506 - 1914 / Piero Innocenti ; Marielisa Rossi. - Manziana (Roma) : Vecchiarelli Editore. - 29 cm  
 **[#6896]**
1. 1506 - 1604 : storico, comico e tragico. [Saggi di: Paolo Proccaccioli ...]. - 2015. - LXXVIII, 461 S. : Ill. + 1 CD-ROM. - ISBN 978-88-8247-371-6 : EUR 70.00
  2. 1605 - 1700. Saggi di: Rosanna Schito ... - 2016. - XXVI, 578 S. : Ill. + 1 DVD-ROM. - 978-88-8247-393-8 : EUR 70.00
  3. 1701 - 1827. [Saggi di: Margherita Palumbo ...]. - LXII, 377 S. : Ill. + 1 DVD-ROM. - ISBN 978-88-8247-409-6

Der Rezensent wurde erst relativ spät auf diese nach Vollständigkeit strebende Bibliographie der Werke von Niccolò Machiavelli (1449 - 1516) aufmerksam, und bis die Württembergische Landesbibliothek sie dann auf sein Ersuchen hin angeschafft hat, verging weitere Zeit. Die Absicht, sie gleichzeitig mit der Rezension der neuesten zweisprachigen Ausgabe des *Principe*<sup>1</sup> zu besprechen, erwies sich angesichts der Anforderungen an eine adäquate Rezension dieser komplexen Bibliographie als unmöglich, so daß der Rezensent erst jetzt tätig wird, was auch deswegen durchgehen mag, als die Bibliographie noch nicht abgeschlossen ist, da der ursprünglich (voreilig) für 2016 angekündigte Bd. 4 für die Periode 1828 - 1914 bis heute nicht erschienen ist. Der Rezensent fühlt sich auch deswegen zu einer Rezension verpflichtet, weil er vor nunmehr vier Jahrzehnten die 1979 erschienene Vorgängerpublikation *Bibliografia machiavelliana*<sup>2</sup> (fortan zitiert als

---

<sup>1</sup> *Der Fürst* : Italienisch - Deutsch / Niccolò Machiavelli. Übers., eingel. und mit Anm. versehen von Enno Rudolph unter Mitarb. von Marzia Ponso. - Hamburg : Meiner, 2019. - XXXIV, 236 S. ; 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 706). - ISBN 978-3-7873-3622-7 : EUR 26.90 [#6675]. - Rez.: *IFB 19-4*

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10051>

<sup>2</sup> *Bibliografia machiavelliana* / Sergio Bertelli ; Piero Innocenti. - Verona : Edizioni Valdonega, 1979. - CCLXXI, 433 S. ; 29 cm. - ISBN 88-85033-00-8 : Lit. 53.000,

**Bertelli/Innocenti**) ausführlich und kritisch besprochen hat, was der zweite der damaligen Herausgeber, Piero Innocenti, in Bd. 1 der neuen Bibliographie mit einem Hinweis auf den „già attentissimo recensore della Bertelli-Innocenti“ vermerkt (S. X). Der Rezensent nimmt dieses „attentissimo“ als nachträgliches Lob,<sup>3</sup> da seine damalige sehr kritische Rezension eine heftige Erwiderung von Sergio Bertelli an den Kommissionsverlag Hauswedell provozierte: *tempi passati*, könnte man anmerken, da die Neubearbeitung durch Piero Innocenti<sup>4</sup> und Marielisa Rossi<sup>5</sup> (fortan zitiert als **Innocenti/Rossi**) die damaligen Mängel souverän behebt. Das weit zurückreichende Interesse des Rezensenten an Machiavelli rührt auch daher, daß sein Doktorvater, August Buck, an der Universität Marburg Anfang der 1960er Jahre ein ganzes Semester über diesen Autor las. Seine Machiavelli-Monographie erschien dann 1985.<sup>6</sup>

Auf den Vortiteln der drei Bände findet man Informationen zu den beiden Verfassern und zum Inhalt der Bände; in diesen italienischen Text sind eigenartigerweise englischsprachige Brocken - „Editors (responsabili dell'insieme)“ und „2015 1 volume 1506-1604“ - eingestreut. Dort sind auch die in den drei Bänden enthaltenen Aufsätze mit den Namen ihrer Verfasser aufgeführt, die nur bei Band 2 auch auf dem Titelblatt selbst vermerkt sind, bei Bd. 1 und 3 dagegen bloß auf der Seite hinter dem Impressum. Auf diese Beiträge, die den Rezensenten veranlaßt haben, in der Schlagwortzeile des besprochenen Werkes sowohl *Personalbibliographie* als auch *Aufsatz-*

---

DM 160.00. - (Alleinausfg. für Deutschland: Hamburg : Hauswedell) [0376]. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** \*27 (1980),1, S. 52 - 60, hier S. 54 - 56. - Im selben Jahr erschien innerhalb der Machiavelli-Werkausgabe in 11 Bänden eine um zahlreiche Faksimiles von Titelblättern vermehrt Ausgabe: **Opere** / Niccolò Machiavelli. A cura di Sergio Bertelli. - Verona : Edizioni Valdonega. - 10. Bibliografia / a cura di Sergio Bertelli e Piero Innocenti. - 1979. - CCLXXI, 501 S. : III. - ISBN 88-85033-01-6.

<sup>3</sup> Nicht verstanden hat der Rezensent allerdings den folgenden Satz (auch nicht mit Hilfe einer italienischen Mitarbeiterin der HAB): „Troverà casistica di cui sostanziare l'esercizio chi sfogli la raccolta di bibliografie speciali curata da Sabine Krauch e Klaus Schreiber ... nel 1995.“ Gemeint ist das Register **Ausgewählte Bibliographien und andere Nachschlagewerke. Generalregister zur gleichnamigen Rubrik in der Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie** / bearb. von Sabine Krauch und Klaus Schreiber. - Frankfurt am Main : Klostermann. - 24 cm. - (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie : Sonderheft ; ...) [1023]. - 1974/93 (1995). - 344 S. - (... ; 61). - ISBN 3-465-02658-6 : DM 128.00. - Rez.: **IFB 95-2-162**

[https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95\\_0162.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0162.html)

<sup>4</sup> <https://unitusdistu.academia.edu/PieroInnocenti> [2020-04-25; so auch für die weiteren Links].

<sup>5</sup> <http://www.lettere.uniroma2.it/it/ordinari/rossi-marielisa>

<sup>6</sup> **Machiavelli** / August Buck. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 1985. - XII, 196 S. ; 22 cm. - (Erträge der Forschung ; 226). - ISBN 3-534-01294-1. - Online: <https://archive.org/details/machiavelli0000buck/page/4>

*sammlung* zu vermerken, wird bei der Vorstellung der einzelnen Bände noch auswahlhaft eingegangen werden.<sup>7</sup>

Eine generelle Vorbemerkung ist angebracht. Die Bearbeiter der Bibliographie von 1979 waren bei ihrem Zensus auf die Auswertung von Personalbibliographien, Drucker-/Verlegerbibliographien und Bibliothekskatalogen sowie auf den persönlichen Besuch der besitzenden Bibliotheken angewiesen, ausnahmsweise auf den Leihverkehr, der aber bei Altdrucken auch damals bereits stark eingeschränkt war, weshalb sich die Ermittlungen primär auf die schriftliche Befragung stützen mußte. Seitdem haben sich die Arbeitsbedingungen grundsätzlich verbessert und erleichtert, was dem Nachweis der Drucke im Internet zu danken ist: gemeint sind die OPACs einzelner Bibliotheken ebenso wie regionale und nationale Verbundkataloge, aber auch gedruckte sowie Online-Kataloge für einzelne Epochen des Alten Buches, wie z.B. **EDIT16** (Censimento nazionale delle edizioni italiane del XVI secolo)<sup>8</sup> oder die deutschen Unternehmen **VD 16**, **VD 17** und **VD 18**.<sup>9</sup> Wie aufwendig sich in dieser vor-elektronischen Zeit derartige Recherchen gestalten, weiß auch der Rezensent, der sich in den frühen 1970er Jahren vorgenommen hatte, einen Zensus der mythographischen Handbücher von Vincenzo Cartari<sup>10</sup> und Natele Conti<sup>11</sup> zu erarbeiten, ein Projekt, das er dann wegen der Aussichtslosigkeit, damals korrespondierend auch nur einen größeren Teil solcher Ausgaben zu ermitteln, geschweige denn nach Autopsie zu beschreiben, aufgegeben hat. Auch die hauptsächlich in den

---

<sup>7</sup> Im Internet findet man Digitalisate der ausführlichen Inhaltsverzeichnisse nur für die Bd. 1 und 3 [2020-04-20]:

[digitale-objekte.hbz-nrw.de/storage2/2015/12/19/file\\_3/6563229.pdf](http://digitale-objekte.hbz-nrw.de/storage2/2015/12/19/file_3/6563229.pdf)

[digitale-objekte.hbz-nrw.de/storage2/2019/12/21/file\\_16/8795565.pdf](http://digitale-objekte.hbz-nrw.de/storage2/2019/12/21/file_16/8795565.pdf)

<sup>8</sup> [http://edit16.iccu.sbn.it/web\\_iccu/ihome.htm](http://edit16.iccu.sbn.it/web_iccu/ihome.htm) - Zu der seit 1985 erschienenen Druckausgabe vgl. zuletzt **Le edizioni italiane del XVI secolo** : censimento nazionale / Istituto Centrale per il Catalogo Unico delle Biblioteche Italiane e per le Informazioni Bibliografiche. - Roma. - 31 cm. - Online-Ausg. u.d.T.: EDIT 16. - ISBN 88-7107-010-0. - (Editrice Bibliografica, Viale Vittorio Veneto 24, I-20124 Milano) [0276]. - Vol. 5. D. - 2005. - XXXI, 362 S., [25] Bl. : Ill. - ISBN 88-7107-113-1 : EUR 100.00. - Rez. : **IFB 07-1-006**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz25338883xrez.htm> - Der letzte im Druck erschienene Band ist Vol. 6. E - F. - 2007. - XXXIII, 405 S., [25] Bl. : Ill. - ISBN 978-88-7107-125-1 : EUR 100.00.

<sup>9</sup> Sie werden hier durchweg so zitiert, als gehöre der Artikel zum Titel: **Das Verzeichnis der im Deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts** etc.

<sup>10</sup> **Le Imagini con la spositione de i Dei de gli antichi** / Raccolte per Vincenzo Cartari. - In Venetia : per Francesco Marcolini, il mese di ottobre 1556. - 4, 12, XIII - CXXII c. ; 4<sup>o</sup>.

<sup>11</sup> **Natalis Comitum Mythologiae, Sive Explicationum Fabularum Libri Decem** : In Quibus Omnia Prope Naturalis & Moralis philosophi[a]e dogmata sub antiquorum fabulis contenta fuisse Demonstratur ; Cvm Locupletissimis Indicibus eorum scriptorum, qui in his libris citantur, rerumque notabilium, & multorum nominum ad fabulas pertinentium explicationibus ... - Venetiis, 1568. - 340 Bl. ; 4<sup>o</sup>.

1980er Jahren zusammengetragenen Nachweise für die zweibändige ***Bibliographie der deutschen Übersetzungen aus dem Italienischen von den Anfängen bis zur Gegenwart***<sup>12</sup> mußten sich weitgehend dieser soz. altväterlichen Methode bedienen.

Eine weitere, damals völlig unvorstellbare Erleichterung bieten zudem die heute für zahlreiche Altdrucke verfügbaren Digitalisate. Eine englischsprachige (!) Übersicht *A workflow: Chain of sources 1506 - 1604* in Bd. 1 (S. XLVI) nennt folgende Zahlen: gegenüber ***Bertelli/Innocenti*** mit 213 Titelnummern für diese Jahre sind es jetzt 642 Nummern, von denen 65 % auch als Digitalisat vorliegen.

War die Liste der ca. 900 konsultierten Bibliotheken bei ***Bertelli/Innocenti*** schon eindrucksvoll lang (dort S. CCLI - CCLXIX),<sup>13</sup> so sind es bei ***Innocenti/Rossi*** ca. 2000 (S. LI - LXXVII),<sup>14</sup> und die gewählten Siglen beginnen jetzt praktischerweise mit dem Ortsnamen, gefolgt von dem fett gesetzten Kürzel des Bibliotheksnamens, der jetzt auch offizielle Kürzel berücksichtigt.<sup>15</sup>

***Innocenti/Rossi*** profitieren dazu außer von den vorstehend genannten informationstechnologischen Neuerungen vor allem von ausgedehnten Bibliotheksreisen nach Deutschland, das Land, das von ***Bertelli/Innocenti*** nur in geringerem Umfang („area in precedenza meno coperta, Bd. 1, S. VI) berücksichtigt worden war. Das betraf zum einen die Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, die beide Bearbeiter im Rahmen des Projekts *Machiavelli in Wolfenbüttel* 2001 - 2013 als Stipendiaten des Landes Niedersachsen<sup>16</sup> besucht haben und zum anderen - gefördert im Rahmen des Programms *Ma-*

---

<sup>12</sup> ***Bibliographie der deutschen Übersetzungen aus dem Italienischen von den Anfängen bis zur Gegenwart*** / hrsg. von Frank-Rutger Hausmann und Volker Kapp. Unter Mitarb. von Elisabeth Arend ... - Tübingen : Niemeyer. - 24 cm. - CD-ROM-Ausg. u.d.T.: *Bibliographie der deutschen Übersetzungen aus dem Italienischen*. - ISBN 3-484-50333-5 (Gesamtwerk) [1458]. - Bd. 1. Von den Anfängen bis 1730. - 1992. - 1 - 2. - XXIV, 1432 S. - ISBN 3-484-50328-9 : DM 480.00. - **IFB 93-3/4-136**

[https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/93\\_0136.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/93_0136.html) - Bd. 2. Von 1730 bis 1990. - 2004 [ersch. 2005]. - 1 - 2. - XL, 1349 S. - ISBN 3-484-50331-9 : EUR 378.00 (mit CD-ROM des Gesamtwerks). - **IFB 08-1/2-011**  
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz116689692rez-00.htm> - Diese wichtige Bibliographie haben die beiden Bearbeiter leider nicht berücksichtigt, obwohl sie umfangreiche Informationen u.a. zu den an den Drucken beteiligten Personen enthält. Machiavelli ist in Bd. 1,1 (S. 700 - 710) mit den Nr. 613 - 620 vertreten, in Bd. 2,2 (S. 774 - 794) mit den Nr. 5057 - 5128.

<sup>13</sup> Sie war unpraktischerweise nach den von den Bearbeitern gewählten Siglen geordnet, so daß es mühsam, wenn nicht gar unmöglich war, nach den Orten zu suchen.

<sup>14</sup> Ihre Zahl stieg bis zu Bd. 3 auf 2324 an.

<sup>15</sup> Für die Württembergische Landesbibliothek Stuttgart jetzt *Stuttgart, WLB* statt damals *WLdStuttgart*.

<sup>16</sup> <http://www.hab.de/de/home/wissenschaft/gastforscher-und-alumni/senior-fellow-stipendiaten-2011-2013-des-landes-niedersachsen.html>

*chiavelli in Gotha*<sup>17</sup> durch die Fritz-Thyssen-Stiftung - drei Bibliotheken in Thüringen (UB Erfurt, Forschungsbibliothek Gotha und HAAB Weimar), die Marielisa Rossi aufgesucht hat. Dazu kommen noch Forschungsaufenthalte in Berlin, insbesondere an der SBPK.

Darüber berichten die beiden ausführlichst in der *Introduzione generale* (S. IX - LXXVIII), nämlich zu Wolfenbüttel (S. XI - XIX), Gotha (S. XIX - XXVI) und Berlin (S. XXVI - XXVII). Daß man an diesen Stellen vieles erfährt, was man hier nicht unbedingt erwartet und was Kenner dieser Bibliotheken eigentlich sowieso wissen, schadet natürlich auch nicht. So werden für Wolfenbüttel bspw. auch Aufstellungssystematiken *en détail* mitgeteilt. Auch die wechselvolle Geschichte der Forschungsbibliothek Gotha wird ausgebreitet, was nützlicher ist, da diese immer im Schatten ihrer Schwestern in Weimar und Wolfenbüttel stand und wohl weiterhin steht.<sup>18</sup> Der nächste Abschnitt thematisiert die Binnenperiodisierung von Bd. 1.

Mit arabischer Paginierung folgen S. 1 - 126 sieben Aufsätze, deren Themen hier kurz aufgeführt seien: Paolo Procaccioli stellt das Jahr 1559, in dem Machiavellis Werke auf den *Index librorum prohibitorum* gesetzt wurden, als Stichjahr heraus, das die „entusiasmi degli editori“ für Machiavelli von den „inibizioni dei censori ... [e delle] resistenze dei principi“ scheidet. Der nächste Beitrag von Andrea Petrina befaßt sich mit der Rezeption Machiavellis in England, die mit dem Namen des Druckers John Wolfe<sup>19</sup> verbunden ist. Im längsten Beitrag widmen sich Teresa M. Gialdroni und Agostino Ziino den Vertonungen von Texten Machiavellis, die sie im Anhang

---

<sup>17</sup> <https://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha/stipendien/herzog-ernst-stipendien/stipendiaten-2013/projekt-von-prof-dr-marielisa-rossi/>  
<https://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha/stipendien/herzog-ernst-stipendien/stipendiaten-2014/projekt-von-prof-dr-marielisa-rossi/>

<sup>18</sup> Vgl. *Die Forschungsbibliothek Gotha und ihre Schätze* / Kathrin Paasch. - Heidelberg : Morio-Verlag, 2017 [ersch. 2018]. - 151 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-945424-58-2 : EUR 24.95 [#5863]. - Rez.: *IFB 18-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9039>

<sup>19</sup> Ihm widmet Gerber das ganze Kapitel 6. *Der Index von 1559 und seine Wirkung. Die Wolfeschen Ausgaben mit fingierten italienischen Druckorten* (Tl. 2. 1912, S. 81 - 91). - Gemeint ist die für ihre Zeit ganz vorzügliche Bibliographie *Niccolò Machiavelli* : die Handschriften, Ausgaben und Übersetzungen seiner Werke im 16. und 17. Jahrhundert ; mit 147 Faksimiles und zahlreichen Auszügen; eine kritisch-bibliographische Untersuchung / von Adolf Gerber. - Gotha ; München : Perthes. - Tl. 1. Die Handschriften. - 1912. - 106 S. - Tl. 2. Die Ausgaben. - 1912. - 112 S. - Tl. 3. Die Übersetzungen. - 1913. - 132 S. - Benutzt wird heute meist der Nachdruck *Niccolò Machiavelli* : die Handschriften, Ausgaben und Übersetzungen seiner Werke im 16. und 17. Jahrhundert / Adolf Gerber. Con un profilo dell'autore a cura di Luigi Firpo. - [Nachdr. d. Ausg.] Gotha und München, 1911 - 1913. - Torino : Bottega d'Erasmus, 1962. - Getr. Zählung. - 35 cm. - (Monumenta politica et philosophica rariora : Series 1 ; 11). - Im Exemplar des Nachdrucks in der Württembergischen Landesbibliothek hat der frühere Kollege des Rezensenten, Peter Amelung, am breiten Rand die Signaturen der in der WLB vorhandenen Exemplare eingetragen.

unter *Cronologia dei ms e delle edizioni con musiche su testi di Machiavelli* (S. 73 - 89) verzeichnen. Vier weitere, kürzere Beiträge informieren über Macchiavelliana in zwei Bibliotheken in Brescia, über die frühen Drucke der **Mandragola**, über zwei italienische Polemiken gegen Machiavelli sowie über Spuren Machiavellis in den Sonetten Shakespeares.

Die Bibliographie gliedert sich (unter Verwendung der latinisierten Form des Namens Machiavelli) in Teil 1. *Malclavelliana stricto sensu*, d.h. eigene Werke Machiavellis (Nr. 1 - 228, S. 127 - 250) und Teil 2. *Epimalclavellana, perimalclavellana, antimalclavellana*, also solche mit Bezug auf Machiavelli sowie solche über bzw. gegen ihn und seine Schriften (Nr. 229 - 642, S. 251 - 461).

Von den Aufsätzen in Bd. 2. 1605 - 1700 behandeln schwerpunktmäßig vier die Machiavelli-Rezeption in Deutschland darunter einer die an der Universität Helmstedt,<sup>20</sup> ein weiterer den als Verteidiger Machiavellis hervorgetretenen Vertreter der Gegenreformation Kaspar Schoppe<sup>21</sup> und Roberto de Pol<sup>22</sup> schreibt über *Le due prime traduzioni tedesche della „Vita die Ca-*

---

<sup>20</sup> Vgl. **Das Athen der Welfen** : die Reformuniversität Helmstedt 1576 - 1810. [Ausstellung in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, in der Augusteerhalle, in der Schatzkammer, im Kabinett und im Globenkabinett vom 7. Februar bis 29. August 2010] / Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel. Hrsg. von Jens Bruning und Ulrike Gleixner. Unter Mitarb. von Nico Dorn ... - Wolfenbüttel : Herzog-August-Bibliothek, 2010. - 325 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 27 cm. - (Ausstellungskataloge der Herzog-August-Bibliothek ; 92). - ISBN 978-3-447-06210-7 (Harrassowitz) : EUR 39.80 [#0957]. - Rez.: **IFB 10-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz31901245Xrez-1.pdf> - **Die Reformuniversität Helmstedt 1576 - 1810** : Vorträge zur Ausstellung "Das Athen der Welfen" / hrsg. von Helwig Schmidt-Glintzer. - Wiesbaden : Harrassowitz in Komm., 2011. - 188 S. : Ill. ; 19 cm. - (Wolfenbütteler Hefte ; 28). - ISBN 978-3-447-06403-3 : EUR 14.80 [#2163]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz345539877rez-1.pdf>

<sup>21</sup> Vgl. **Kaspar Schoppe (1576 - 1649), Philologe im Dienste der Gegenreformation** : Beiträge zur Gelehrtenkultur des europäischen Späthumanismus / hrsg. von Herbert Jaumann. - Frankfurt am Main : Klostermann, 1998. - S. 144 - 516 : Ill. ; 24 cm. - (Zeitsprünge ; 2.1998,3/4). - ISBN 3-465-02784-1. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/954966023/04> - Jaumann hat Schoppe einen Artikel gewidmet in seinem **Handbuch Gelehrtenkultur der Frühen Neuzeit** / Herbert Jaumann. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm [7984]. - Nur Bd. 1 ersch. - Bd. 1. Bibliographisches Repertorium. - 2004. - XV, 721 S. - ISBN 3-11-016069-2 : EUR 128.00. - Hier S. 592. - Rez.: **IFB 05-1-018**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz107684454rez.htm> - Zu benutzen ist jetzt aber der umfangreiche Artikel desselben Verfassers in: **Killy, Literaturlexikon** : Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes / hrsg. von Wilhelm Kühlmann. In Verb. mit Achim Aurnhammer ... - 2., vollst. überarb. Aufl. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm. - 1. Aufl. u.d.T.: Killy, Walther: Literaturlexikon [9804]. - 10. Ros - Se. - 2011. - IX, 781 S. - ISBN 978-3-11-022042-1. - Hier S. 559 - 566. - Zuletzt zu **Killy**: Rez.: **IFB 08-1/2-155** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz257649239rez.htm>

<sup>22</sup> Er ist den Lesern von **IFB** als Herausgeber des folgenden Sammelbandes bekannt: **The first translations of Machiavelli's Prince** : from the sixteenth to the first half of the nineteenth century / ed. by Roberto De Pol. - Amsterdam [u.a.] :

*struccio“ di Machiavelli.* Zwei weitere Beiträge befassen sich wieder mit der Machiavelli-Rezeption in England und der letzte mit den im Katalog der Abteilung *Moralis* der Bibliothek der Herzöge von Savoyen nachgewiesenen Titeln (die Liste auf S. 149 - 168 umfaßt 163 Nummern). Die Bibliographie verzeichnet wie in Bd. 1 im ersten Teil *Malclavelliana stricto sensu* (Nr. 643 - 838, S. 181 - 313), im zweiten *Epimalclavellana, perimalclavellana, anti-malclavellana* (Nr. 839 - 1297, S. 315<sup>23</sup> - 562) in fünf chronologisch geordneten Abschnitten, wozu noch ein Anhang mit *lesuitica* (Nr. 1255 - 1297, S. 562 - 578) kommt.

In der Einleitung zu Bd. 3. 1701 - 1827 behandeln die beiden Verfasser die Wirkung von Machiavellis Hauptwerk *Il Principe* in verschiedenen europäischen Ländern (Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland und England), gefolgt von sechs Beiträgen anderer Verfasser über das fortdauernde Verbot seiner Schriften, über Machivelli und David Hume, über die erste deutsche Übersetzung des Werkes (Roberto de Pol) und sodann ausführlich über den Machiavelli bei Friedrich dem Großen (Rosanna Schito); es folgen ein solcher über französische Machiavelli-Übersetzungen zwischen Französischer Revolution und Restauration (Giuseppe Sciara) und ein weiterer, kurzer, über eine verlorene Abhandlung von Zanobi Buondelmonti (Marcello Simonetta). Die Bibliographie gliedert sich in die Abschnitte 1. *Machiavelli e peri-Machiavelli* (Nr. 1298 - 1618, S. 93 - 290), ‚*Examen du Prince, o ‚Anti Machiavel,‘* d.h. das Werk Friedrichs des Großen (Nr. 1619 - 1668, S. 291 - 316), 3. ‚*Belfagor & C.*‘, also über die reiche Rezeption von Machiavellis gleichnamiger Satire (Nr. 1669 - 1713, S. 317 - 336) und schließlich noch speziell zu 4. ‚*Belphégor’ et la ‚Mandragore’ in La Fontaine* (Nr. 1714 - 1886, S. 337 - 377).

Die Rezension von *Bertelli/Innocenti* ging damals nicht weiter auf deren lange *Introduzione* (S. VII - CCLXXI) ein, in denen Bertelli I. *Le prime edizioni*, II. *La fortuna*, III. *Tacito e Machiavelli* sowie IV. *Il ritorno di Machiavelli in Toscana* behandelte, während Innocenti sich mit der Rezeption im 19. Jahrhundert in Deutschland und Italien befaßte, sondern beschränkte sich zur Gänze auf die eigentliche Bibliographie, die, anders als jetzt bei *Innocenti/Rossi* nach glatten Schnitten vom XVI. bis XIX. Jahrhundert geglie-

---

Rodopi, 2010. - 329 S. : Ill. ; 22 cm. - (Internationale Forschungen zur allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft ; 133). - ISBN 978-90-420-2962-0 : EUR 66.00 [#1633]. - Darin: *The first German translation* / Serena Spazzarini. - S. 207 - 246. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz327734175rez-1.pdf> - Die Machiavelli-Rezeption in Deutschland vom 16. - 20. Jahrhundert ist Gegenstand der Aufsatzsammlung *Machiavellismus in Deutschland* : Chiffre von Kontingenz, Herrschaft und Empirismus in der Neuzeit / Cornel Zwierlein ; Annette Meyer (Hrsg.). Unter red. Mitarb. von Sven Martin Speek. - München : Oldenbourg, 2010. - VI, 340 S. : Ill. ; 23 cm. - (Historische Zeitschrift : Beihefte ; N.F. ; 51). - ISBN 978-3-486-59213-9 : EUR 64.80 [#1018]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz31645415Xrez-1.pdf>

<sup>23</sup> Im Inhaltsverzeichnis (S. III) ist fälschlich S. 181 angegeben

dert war und die Drucke innerhalb rein chronologisch ordnete. Was die Titelbeschreibung und deren Defizite angeht, sei auf die damalige Rezension verwiesen. Immerhin soll nachträglich die gute und übersichtliche typographische Gestaltung gelobt werden, die sich vorteilhaft von der bei **Innocenti/Rossi** unterscheidet, die allerdings ein Vielfaches an Informationen bietet und dazu lange, teils seitenlange Zitate abdruckt.

Auf die fett gesetzte laufende Nummer<sup>24</sup> folgt die exakte Titelwiedergabe, und zwar ohne Besonderheiten der Typographie zu vermerken und - anders als bei **Bertelli/Innocenti** - den Zeilenfall zu markieren. Am Schluß wird in eckigen Klammern das Erscheinungsjahr mit Asteriskus davor und dahinter in Fettsatz wiederholt, was die Übersichtlichkeit erhöht. Auf neuer Zeile folgen 1. die Paginierung, die Lagenformel (aber kein *fingerprint*), sowie sonstige Angaben; 2. ausführliche Angaben zum Inhalt, die auch durch die bereits erwähnten umfänglichen Zitate ergänzt werden können und des weiteren Besonderheiten der eingesehenen Exemplare im Alphabet der Bibliotheksorte. Unter **Nomi** sind die Namen aller irgendwie beteiligten Personen (mit Jahresangaben) aufgeführt, also z.B. Herausgeber, Kommentatoren, Übersetzer, Drucker/Verleger, vor allem aber die Namen von Vorbesitzern im Alphabet der zuvor berücksichtigten Bibliotheksorte. Unter **Bibl.** sind mit Kürzeln die Fundstellen in den oben genannten Katalogen und Bibliographien sowie die in der Sekundärliteratur angegeben. Den Abschluß bildet der **Census** mit den Siglen weiterer besitzender Bibliotheken ohne Signaturen (so auch bei **Bertelli/Innocenti**).

Während letzterer durch sechs Register (S. 361 - 409) erschlossen wurde, wozu noch ein Verzeichnis der *Testi consultati* (S. 411 - 432) kam, hat **Innocenti/Rossi** die Register in die allen drei Bänden beiliegenden CDs ausgelagert, deren Inhalt (man findet ihn auf der PDF-Datei *Leggimi*, d.h. „lies mich“) aufgeführt ist: Für Bd. 3 sind das: 01. *Leggimi*; 02. *Short-Index delle schede* (in der Abfolge der Nummern, mit Namen, Kurztitel, Ort und Jahr); 03. *Elenco delle biblioteche consultate*, insgesamt 2324 (Stand 31.3.2018) ohne die persönlich aufgesuchten von den bloß angeschriebenen zu unterscheiden; sie sind nach den Siglen geordnet; 04. *Elenco delle fonti secondarie utilizzate*, d.h. der in allen drei Bänden mit Kurzangaben zitierten 2800 Titel Sekundärliteratur; 05 - 08. Vier Bilddateien mit ca. 1300 Einzelillustrationen, die auf ca. 450 Tafeln zusammengefaßt sind und die sich auf die Titelnummern 1298 - 1886 beziehen; sie entschädigen weidlich für die Abbildungen teils schlechter Qualität in den gedruckten Bänden. 09. *Indice dei nomi e delle cose notevoli*: Personennamen (außer den bereits in 04 verzeichneten),<sup>25</sup> Orte und Körperschaften; 10 - 15 Subskribentenlisten für sechs Drucke zwischen 1782 - 1826; 16. Errata und corrigenda.

---

<sup>24</sup> Drucke, die zwar in Bibliographien nachgewiesen, aber nicht (mehr) auffindbar sind, werden mit Nummer in kleinerer Type gleichfalls verzeichnet, z.B. Nr. 779 in Bd. 3, S. 264.

<sup>25</sup> Darunter auch die Namen von Bibliothekaren, mit denen die Verfasser Kontakt hatten.

Zusammenfassend läßt sich festhalten: diese (neudeutsch:) ultimative Bibliographie der Schriften von Machiavelli und zur Rezeption seiner Werke in allen möglichen Erscheinungsformen wird für lange Zeit Maßstäbe setzen. Ihr besonderes Verdienst liegt im Aufspüren und Einordnen auch noch der abgelegensten Rezeptionszeugnisse, ein Verdienst, das noch durch die beigegebenen Aufsätze gesteigert wird. Darüber, ob es aber wirklich eine gute Entscheidung war, beides in ein und demselben Werk zusammenzubinden, mag man freilich unterschiedlicher Ansicht sein.<sup>26</sup> Jedenfalls stellen Bibliographie und Aufsätze ein unverzichtbares Rüstzeug für alle künftigen Studien über einen der ganz bedeutenden italienischen Autoren bereit, und man kann sicher sein, daß diese seit 1506 währende Befassung mit Machiavelli kein Ende haben wird.<sup>27</sup> So warten alle an dem Autor Interessierte auf den abschließenden Bd. 4 für die Epoche 1828 - 1914, und auch der Rezensent würde sich glücklich schätzen, wenn er ihn (nach Corona ...) noch erleben und womöglich auch noch besprechen könnte.<sup>28</sup>

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10269>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10269>

---

<sup>26</sup> Das ist auch die Ansicht des Rezensenten der beiden ersten Bände, Luca Addante, in: *Rivista storica italiana*. - 129 (2017),2, S. 755 - 758, hier S. 758. - Eine weitere, ausführliche, eher beschreibende Rezension von Eleonora Anelli findet man in *Biblioteche oggi*. - 36 (2017),2, S. 59 - 62 : Ill. und eine französischsprachige Rezension von Jean-Louis Fournel weist die Homepage des Verlags nach: <https://www.vecchiarellieditore.it/jean-louis-fournel-recensisce-la-biografia-di-machiavelli-innocenti-rossi/>

<sup>27</sup> Das belegt ganz aktuell z.B. das Themenheft der Zeitschrift *La Biblioteca di via Senato*. - 11 (2019),12 = Nr. 111. - Online:

[http://www.bibliotecadiviasenato.it/images/BVS/BibliotecadiviaSenato\\_201912.pdf](http://www.bibliotecadiviasenato.it/images/BVS/BibliotecadiviaSenato_201912.pdf)

<sup>28</sup> Der Rezensent möchte nicht versäumen, seiner früheren Mitarbeiterin und Mit-Rezensentin, Martina Rommel, dafür zu danken, daß sie während der coronabedingten Schließung der Württembergischen Landesbibliothek ihm für diese Rezension benötigte Bücher durch die Hintertür vermittelt hat.